

17. Februar 2019

Rheinmetalls Aufklärungs- und Überwachungssystem Vingtaqs II an Bord der australischen Feuerleit-Boxer

Rheinmetalls hochmoderne Aufklärungs- und Überwachungsausstattung Vingtaqs II dient zur Aufklärung und genauen Ermittlung von Zielkoordinaten auf lange Entfernungen.

Vingtaqs II verfügt über eine elektrooptische tag- und nachtsichtfähige Sensorik und einen Laserentfernungsmesser. Es lässt sich in zahlreiche Fahrzeuge einrüsten und kann als Standalone-System sowohl ab- als auch abgesessen vom Fahrzeug genutzt werden. Das System verfügt weiterhin über Instrumente für die Zieldetektion per Laser, so dass es sich für Fliegerleitoffiziere (Forward Air Controller) eignet. Die Genauigkeit der Zieldatenermittlung für Unterstützung durch Steilfeuer erreicht die Kategorie des Levels 1. Durch seinen modularen Aufbau lässt sich das vielseitige System an verschiedene Kundenanforderungen anpassen, beispielsweise durch Integration eines Überwachungsradars. Vingtaqs II erfüllt damit alle Anforderungen für die streitkräftegemeinsame taktische Feuerunterstützung.

Vingtaqs II hat sich bereits bei den Streitkräften mehrerer Staaten im Einsatz bewährt. Das System wird auch zur Ausstattung der australischen Streitkräfte gehören. Im Rahmen des Rüstungsvorhabens Land 400 Phase 2 werden jene 29 der insgesamt 211 Radpanzer Boxer, welche die Missionsausstattung Überwachung/Vorgeschobener Beobachter (Surveillance/Joint Fire) erhalten, mit der leistungsfähigen Sensorik ausgerüstet. Es handelt sich dabei um einen größeren und wichtigen Unterauftrag für Rheinmetall Norwegen.

Besucher der IDEX 2019 können sich am Rheinmetall Stand (#09-A10) über Vingtaqs II informieren.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com